

# Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 55.

Dinstag den 9. Mai

1843.

## Aemtlliche Verlautbarungen.

Nr. 756. (3)

Nr. 2549.

### Concurs - Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung der in Erledigung gekommenen zweiten Stadtarmen-Arztstelle in der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach. Durch den, am 6. März erfolgten Todfall des zweiten Stadtarmenarztes, Dr. Michael Tuschek, ist diese, mit einem jährlichen Gehalte von Dreihundert Gulden aus der Stadtcasse verbundene Stelle in Erledigung gekommen. — Zur Wiederbesetzung derselben wird in Folge löbl. Kreisamts-Berordnung von 1822. d., Z. 5732, hie mit der Concurs bis letzten Mai l. J. mit dem Beifuge ausgeschrieben, daß jene graduirten Aerzte, welche sich darum zu bewerben willens sind, und sich dazu geeignet glauben, ihre gehörig documentirten Gesuche, in welchen sich über Stand, Alter, Geburtsort und Moralität, dann allenfalls bisher schon geleistete öffentliche Sanitätsdienste, insbesondere auch über die vollkommene Kenntniß der krainischen Sprache, als einem unerläßlichen Erfordernisse, auszuweisen ist, im vorbestimmten Termine, und jene, welche sich bereits in einer öffentlichen Anstellung befinden, durch ihre vorgesetzten Behörden an diesen Magistrat zu überreichen haben. — Stadtmagistrat Laibach am 22. April 1843.

Nr. 744. (3)

Nr. 423.

### Licitations - Ankündigung.

Das k. k. Marine-Obercommando bringt zur allgemeinen Kenntniß: Daß am 23. Mai 1843 um 11 Uhr Vormittags, im gewöhnlichen Saale oberhalb dem Hauptthore des k. k. Arsenal, ein öffentlicher Licitations-Versuch abgehalten werden wird, um die Lieferung der bearbeiteten Gegenstände von Rosen-Kupfer (Rame-rosetta) aus den Bergwerken Agordo's (und zwar das Metall sammt der Arbeit hiermit beziffert), welche binnen drei nach einander folgenden Jahren und bis zum Eintreten eines weiter folgenden Contractes, von der k. k. Ma-

rine werden verlangt werden, dem Mindestfordernden zu überlassen. — Die kupfernen Gegenstände, aus welchen die Lieferung zu bestehen hat, sind: Cylindrische Blätter zur Ueberziehung der Fahrzeuge; große Platten verschiedener Gestalten und Ausmessungen; Bau-nägel, kleinere Nägelgattungen; kleine Nägel zur Anheftung der Blätter und Stangen verschiedener Gestalten und Ausmessungen. — Der Contract hat keine bestimmten Quantitäten; hierbei wird es jedoch bemerkt, daß das Minimum der während der ganzen dreijährigen Frist zu liefernden Gegenstände ungefähr auf 60,000 Pfund, wovon 20,000 Pfund auf jedes Jahr einzutheilen sind, sich belaufen dürfte. — Zum Concurs werden nur solide und beglaubigte, mit gesetzmäßigem Patente versehene, dann zur gehörigen Bestellung der Lieferung geeignete Fabrikanten und Handelsleute, deren jeder das Reugeld von 3000 fl. C. M. in Barem und tariffmäßig vorläufig zu erlegen haben wird, zugelassen. Zur Aufrechthaltung des Contractes wird der Ersteher die Sicherstellung von 6000 fl. binnen zwanzig Tagen, vom Tage der Bekanntmachung der höhern Genehmigung, (was jedoch in tariffmäßigem Baren, oder auch in Staats Obligationen und Cartelle del Monte del Regno Lombardo Veneto, unter Beobachtung der dießfalls bestehenden Vorschriften, angenommen wird), zu leisten haben. — Die Contract-Bedingnisse und betreffenden Verbindlichkeiten sind im Licitations-Bericht sammt Capitulate Nr. 423, vom 1. April 1843, welcher bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach zur beliebigen Einsicht liegt, weitläufig dargestellt. — Venedig den 14. April 1843.

Der k. k. Marine-Obercommandant  
Amilcar Marquis Paulucci,  
Vice-Admiral.

Der Ober-Intendant und öconomische  
Referent des k. k. Arsenal's  
Angelo Comello.

3. 704. (3)

Nr. 184.

**Licitations-Kundmachung.**  
Die Minuendo-Versteigerung der für das  
k. k. Straßen-Commissariat Adelsberg für das  
Jahr 1843 erforderlichen Bauzeugstücke wird

nach der nachfolgenden Tabelle bei der k. k. Bezirks-Obrigkeit Adelsberg am 13. Mai l. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten, zu welcher Unternehmungslustige zu erscheinen eingeladen werden.

Post-Nr.	des Bauzeuges		Werden erfordert Stücke	Hierauf entfällt der Gelbbetrag zusammen		Anmerkung
	Benennung	Gewicht pr. Stück in Pfund		fl.	kr.	
1	Erdrtragen . . . . .	2½	2	1	—	
2	Feuerleiter mit Eisen beschlagen, lang 3 Klafter . . . . .	—	1	4	56	Die auf diese Bei- stellung Bezug ha- benden Licitationsbe- dingnisse können vor der Licitacion beim gefertigten Straßen- Commissariate, am Li- citationsstage aber bei der k. k. Bezirksobrig- keit eingesehen wer- den.
3	Hacken, große . . . . .	3	5	3	—	
4	" kleine . . . . .	1¼	2	—	30	
5	Handlaterne von Blech mit Hornscheiben . . . . .	—	1	2	—	
6	Hauen, breite . . . . .	2½	5	2	30	
7	" Spitz . . . . .	3	7	4	54	
8	Kothscherer . . . . .	3	30	18	—	
9	Krampen . . . . .	5½	10	11	—	
10	Messkette sammt 10 Stück Nä- geln, lang 10 Klfr. . . . .	—	1	10	—	
11	Multern hölzerne, lang 2', breit 1' . . . . .	—	8	4	—	
12	Nadeltruhen . . . . .	—	20	80	—	
13	Rechen, eiserne . . . . .	3	20	15	—	
14	Schaufeln " . . . . .	3	40	24	—	
15	Wassergeschirre . . . . .	—	2	2	40	
	Summa . . . . .	—	154	183	30	

K. K. Straßen-Commissariat Adelsberg den 22. April 1843.

3. 705. (3)

ad 184.

**Straßen-Licitations-Verlautbarung.**  
Wegen Uebernahme der an den Merarial-  
Straßen des Adelsberger Straßen-Commissariats  
im B. J. 1843 zur Ausführung genehmigten,  
in dem nachstehenden Ausweise verzeichneten Con-  
servations- und Reconstructions-Bauten, wer-  
den die Licitations-Verhandlungen bei den ge-  
nannten Bezirks-Obrigkeiten an den angezeigten  
Tagen in den gewöhnlichen Amtsstunden Vormit-  
tags, und nöthigenfalls Nachmittags abgehalten  
werden. — In diesen Verhandlungen werden Un-  
ternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen,  
daß jedes der im Ausweise angeführten Bauob-

jecte für sich versteigert wird, worauf vor dem Be-  
ginn der Licitacion der Commission ein 5% Ba-  
dium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches  
ein Anbot beabsichtigt wird, zu erlegen ist, und daß  
auch schriftliche, der Vorschrift gemäß abgefaßte  
Offerte, mit dem 5% Badium belegt, jedoch nur  
vor Beginn der mündlichen Versteigerung ange-  
nommen werden. — Die nähern Bau- und  
Versteigerungsbedingungen, die Baubeschreibungen  
und Pläne können täglich bei dem gefertigten  
Straßen-Commissariate und den betreffenden  
Assistenten-Districten, dann am Tage der Ver-  
steigerung bei den betreffenden Bezirksobrigkeiten  
eingesehen werden.

Post-Nr. der Evidenz	Affikentens- District	B a u o b j e c t e	Ausrufs- Preis		Picitationsort und T a g
			fl.	kr.	
2	Oberlaibach	Reconstruction von 3 alten, und Herstellung von 6 neuen Canälen . . . . .	614	49	K. K. Bezirks- Commissariat Ober- laibach den 11. Mai 1843
3		Reconstruction von Wand-, Stütz- und Leistenmauern	2407	10	
4		Sicherung der Straße mit Parapetmauern und Rand- steinen . . . . .	110	16	
5		Herstellung von 51 <sup>o</sup> Straßenbanquetten in der Distanz- Nr. IV 7—8 . . . . .	205	31	
6		Adelsberg	Herstellung von neuen und Verlängerung von alten Durchlasscanälen in verschiedenen Distanzen . . . . .	793	
7	Herstellung von Wand- und Leistenmauern in der Di- stanz = Nr. V 6—7, V 15—VI et VII 2—3 . . . . .		567	27	
8	Reconstruction einer Stützmauer, unter Podgora, zwischen Distanz = Nr. V 5—6 . . . . .		1119	42	
9	Herstellung von gepflasterten Mulden und neuen Stra- ßengräben . . . . .		1856	39	
10	Sicherung der Straße mit Parapeten und Randsteinen		1077	58	
11	Práwalb	Herstellung von Straßenbanquetten zwischen V 7—8 . . . . .	114	48	K. K. Bezirks- Commissariat Seno- setsch den 15. Mai 1843.
12		Herstellung einer 135 <sup>o</sup> langen Leistenmauer am Ga- breck, X 3—6 . . . . .	192	56	
13		Sicherung der Straße mit Randsteinen in verschiede- nen Distanzen . . . . .	624	—	
14	Dornegg	Conservation von 7 schadhafsten Canälen, und Ver- längerung eines Durchlasses . . . . .	79	7	K. K. Bezirks- Commissariat Fei- strig den 19. Mai 1843.
15		Herstellung von Stützmauern in den Distanzen Nr. II 2—3, II 4—5 et II 7—8 . . . . .	314	26	
16		Herstellung einer Wandmauer und Verbreiterung der Straße in der Distanz-Nr. III 11 . . . . .	343	23	
17		Sicherung der Straße mit Randsteinen und Brust- mauern . . . . .	659	48	
18	Wippach	Conservation von mehreren Durchlasscanälen in ver- schieden Distanzen . . . . .	190	40	K. K. Bezirks-Obrieg- keit Wippach den 16. Mai 1843.
19		Herstellung von Stütz- und Leistenmauern nebst Set- zung einiger Randsteine . . . . .	502	41	
20		Reconstruction einer ganz verfallenen Wandmauer in Nr. I 14—15 . . . . .	147	7	

K. K. Straßencommissariat Adelsberg den 22. April 1843.

3. 757. (5)

**P u b l i c a n d u m.** Nr. 1812. an der zu Salloch über den Laibachfluß, und  
zur Ueberlassung mehrerer Herstellungen zu Podgrad über den Weßnitzbach führenden  
Brücke, im veranschlagten Betrage pr. 137 fl.

6 fr., wird am 10. Mai d. J., Vormittags um 9 Uhr, in dasiger Amtskanzlei eine Minuendo-Verhandlung abgehalten werden, wozu man alle Unternehmungslustigen mit dem Anhang einladet, daß der Ueberschlag und die Bedingungen hier eingesehen werden können. — K. K. Bezirks-Commissariat der Umgebung Laibachs am 29. April 1843.

3. 722. (3)

Nr. 209.

Wegen Anmannbringung der an den Staatsstraßen des Laibacher Commissariates im l. J. hohen Orts zur Ausführung genehmigten Kunstbauten werden in Folge löbl. Vaudirections-Weisung vom 18. l. M., Zahl 1121, bei den betreffenden Bezirks-Commissariaten die Licitations-Verhandlungen an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden, und zwar bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate der Umgebung Laibachs den 13. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nöthigen Falls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr über nachstehende Bauobjecte, als: — 1. Die Conservation der Ischnutzscher Savebrücke, im Ausbottsbetrage von 2698 fl. 30 fr. — 2. Die Beis- und Aufstellung der mangelnden Streifsteine zur Begränzung der Fahrbahn an der Wienerstraße, im Betrage von 100 fl. — 3. Die Conservation und Reconstruction mehrerer Durchlaßcanäle an der Triesterstraße, im Gesamtbetrage von 592 fl. 46 fr. — 4. Die Ergänzung der fehlenden Streifsteine zur Begränzung der Fahrbahn an der Triesterstraße, mit 13 fl. 20 fr. — 5. Die Straßen-Ausdämmung und Uferversicherung durch Flechtwerke in Mulde, an der Sallocher Straße, 482 fl. 43 fr. — 6. Die Reparation des Ischnutzscher Holzmagazins an der Savebrücke, mit 82 fl. 46 fr. — 7. Die Beisbaufung des für das l. J. erforderlichen Straßenbauzeuges, im Gesamtbetrage von 371 fl. 20 fr. — 8. Die Beistellung von 600 prismatischen Schottermaterial-Haufen zur Conservation der Gradiska-Durchfahrtsstrecke, im Gesamtbetrage von 600 fl. — Bei dem löbl. landesfürstl. Bezirks-Commissariate Egg und Kreutberg den 15. Mai, ebenfalls in den gewöhnlichen Amtsstunden Vor- und Nachmittag über nachstehende Bauobjecte, als: 1. Die Conservation der Feistritzbrücke an der Wienerstraße, zwischen dem Distanzzeichen II<sub>1</sub> — 2, im Gesamtbetrage von 1967 fl. 30 fr. — 2. Die Conservation eines in Nr. III<sub>8</sub> befindlichen Durchlaßkanals,

mit 116 fl. 46 fr. — 3. Die Herstellung einer neuen Wandmauer und eines Ueberfalls, im Distanzzeichen III<sub>8</sub> — 9, im Betrage von 532 fl. 51 fr. — 4. Die Beis- und Aufstellung von 50 Stück Streifsteinen statt der gebrochenen, zur Begränzung der Fahrbahn, mit 83 fl. 20 fr. — 5. Die Conservation der schadhaften Geländer in dem Distanzzeichen III<sub>3</sub> — 4 16 fl. 10 fr. — 6. Die Reconstruction von 3 Stück Durchlaßcanälen in den Distanzzeichen IV<sub>1</sub> 14 — 15, V<sub>1</sub> — 2, V<sub>2</sub> — 3, im Gesamtbetrage von 597 fl. 57 fr. — 7. Die Reconstruction eines baufälligen Canals und Herstellung eines Ueberfalls im Distanzzeichen II<sub>1</sub> 14 — 15, mit 255 fl. 5 fr. — 8. Die Conservirung 4 Stück schon schadhafter Durchlässe, mit 70 fl. 28 fr. — 9. Die Sicherung der Straße durch Herstellung von Flechtwerken am Sandberg im Distanzpflock IV<sub>1</sub> 12 — 14, mit 412 fl. 8 fr. — 10. Die Begränzung der Straße mit Streifsteinen, als Ersatz der gebrochenen, mit 123 fl. 20 fr. — 11. Die Reconstruction der schadhaften Straßengeländer, zusammen im Betrage von 286 fl. — 12. Die Reparation des Feistritzer Holzmagazins, mit 32 fl. 57 fr. — 13. Die Dachübersteigung des ärarischen Einräumerhauses am Trojanaberger mit 18 fl. 30 fr. — Bei dem löbl. Bezirks-Commissariate zu Weirelberg den 18. Mai l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr über nachstehende Bauten, als: — 1. Die Reconstruction von 2 Durchlaßcanälen in dem Distanzzeichen O<sub>1</sub> 10 — 11 und O<sub>1</sub> 11 — 12 auf der Agramer Straße, mit 342 fl. 7 fr. — 2. Die Conservation einiger schadhaft gewordenen Canäle durch Einziehung neuer Brücklinge, im Betrage von 157 fl. 45 fr. — 3. Die Ausbesserung einiger morsch gewordenen Straßengeländer, im Betrage von 120 fl. 40 fr. — Zu diesen Licitations-Verhandlungen werden demnach alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze vorgeladen, daß die dießfalls bestehenden, hohen Orts sanctionirten Licitationsbedingungen, dann Baupläne und Baubeschreibungen bei dem gefectigten Straßenbau-Commissariate täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden, und am Tage der Licitation auch bei dem löbl. k. k. Bezirks-Commissariate eingesehen werden können, und daß schriftliche Offerte, gehörig abgefaßt und mit dem vorgeschriebenen Stempel und 5% Badium versehen, nur vor Beginn der mündlichen Versteigerung angenommen, später einlangende hingegen nicht beachtet und zurückgewiesen werden. — K. K. Straßenbau-Commissariat Laibach den 24. April 1843.

**Aemtlliche Verlautbarungen.**

3. 763. (1)

Nr. 828.

**K u n d m a c h u n g.**

Durch die freiwillige Dienstes-Resignation der geprüften Hebamme der Hauptgemeinde Loca, dieses Bezirkes, mit dem Sise zu hl. Kreuz, ist dieser Dienstposten, womit eine jährliche Remuneration pr. 20 fl. aus der Bezirkscaffe verbunden ist, in Erledigung gekommen. Jene Hebammen, welche diesen Dienst zu erhalten wünschen, werden hiermit aufgefordert, ihre entsprechend belegten Gesuche bis längstens 27. Mai d. J. an das gefertigte Bezirks-Commisariat portofrei einzusenden. — K. K. Bezirks-Commisariat Neumarkt am 23. April 1843.

3. 758. (1)

Nr. 1331.

**Concurs - Ausschreibung.**

Bei dem k. k. Quecksilberwerke zu Idria in Krain ist die Stelle des 1. Hüttenaufsehers, mit dem Wochenlohn von vier Gulden C. M., und Getreidfassung im Limito-Preise, oder im Falle einer graduellen Vorrückung die 2. Hüttenaufsehers-Stelle, mit dem Wochenlohn von drei Gulden dreißig Kreuzer C. M. und Getreidfassung im Limito-Preise zu besetzen. — Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, in welchen sich über das Lebensalter, den verehelichten oder unverehelichten Stand, über ihre Moralität, practischen Kenntnisse, ihre bisherige Dienstleistung, insbesondere über die Kenntniß der krainischen oder windischen Sprache auszuweisen, ferner auch anzugeben ist, ob und in welchem Grade Competenten mit Individuen des Beamten- oder übrigen Personalstandes bei dem Idrianer Werke verwandt seyen, längstens bis zum 31. Mai d. J. beim k. k. Bergamte zu Idria einzubringen. — Vom k. k. Oberbergamte und Berggerichte. Klagenfurt am 29. April 1843.

**Vermischte Verlautbarungen.**

3. 729. (1)

Nr. 1182.

**E d i c t.**

Alle Jene, welche auf den Nachlaß der am 21. Februar 1843, in der D. O. Commenda Nettelting gestorbenen Frau Caroline Lautischer Ansprüche zu haben glauben, haben solche bei der auf den 23. Mai d. J., Früh um 9 Uhr hiezu angeordneten Tagssagung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. C. O., anzumelden und zu liquidiren.

Bezirksgericht Krupp am 19. April 1843.

(3. Intell. Blatt Nr. 55. d. 9. Mai 1843.)

3. 750. (1)

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird kund gemacht: Es sey auf Anlangen der Capitelherrschaft Neustadt de praes. 2. April 1843, 3. 368. in die Feilbietung der, dem Franz Regal von St. Marcin gehörigen, mit Pfandrecht belegten, auf 30 fl. geschätzten Fahrnisse, als eines Pferdes und eines Fuhrmannswagens, wegen an Vaudemium schuldigen 24 fl. 38 1/2 kr., dann 2 fl. Militär-Executions-Gebühren und Gerichtskosten, gewilliget worden.

Zu diesem Ende sind drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar auf den 6. und 22. Mai, dann 3. Juni d. J., jedesmal Vormittag in loco St. Barthelme mit dem Beisage bestimmt, daß wenn diese Pfandstücke weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung über oder um den Schätzungswert verkauft werden, solche bei der dritten Versteigerung auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Kaufbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Landstraf am 10. April 1843.

3. 751. (1)

Nr. 373.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Duornig von Saborscht de praes. 5. April l. J., 3. 373, in die executive Feilbietung der, dem Joseph Gaspar von Kotscheria gehörigen, mit Pandrecht belegten Fahrnisse, als: 30 Eimer Wein, 2 junge Schweine, 1 Kub, 1 Kalbzinn, 4 Weinfässer, 1 Bottung und 1 Presse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 136 fl. gewilliget, und hiezu drei Tagssagungen, und zwar am 10. und 27. Mai, dann 10. Juni l. J., jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in loco der Fahrnisse mit dem Anbauge bestimmt worden; daß wenn diese Pfandstücke weder bei der 1. noch 2. Versteigerung über oder um den Schätzungswert veräußert werden, solche bei der dritten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Kaufbedingnisse können tagtäglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Landstraf am 11. April 1843.

3. 752. (1)

Nr. 375.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Trefsen wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Eheleute Jacob und Maria Duller von Podgorra, Bezirks Neustadt, wider Joseph Kosu von Trögern, wegen aus dem w. a. Vergleich vom 22. August 1841 schuldigen 40 fl., dann 1 fl. Vergleichs-, Tax- und Unkosten, in die executive Feilbietung der, dem Herrschaft Geisenberg in Trögern gelegenen, der Herrschaft Geisenberg

sub Rectif. Nr. 567 zinkbaren, gerichtlich auf 418 fl. 30 kr. geschätzten 1/4 Hube sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden gewilliget, und zu deren Feilbietungstagsatzungen der 7. Juni, 7 Juli und 7. August l. J., jederseit Vormittags 9 Uhr in loco der Realität zu Trögern mit dem Beisage festgesetzt, daß falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagsatzung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden würde. Der Grundbuchsextract und Licitationsbedingnisse sind hieramts einzusehen.

Bezirksgericht Treffen am 14. März 1843.

3. 735. (1)

Nr. 432.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Treffen wird hie- mit bekannt gemacht: Es habe Matthäus Katakz von Podlitzeg um Einberufung und sohinige Todeserklärung seines vor 30 Jahren sich von hier entfernt habenden Bruders Thomas Katakz gebeten. Hierüber wurde dem unbekannt wo Abwesenden der Florian Morkutti in Treffen als Curator aufgestellt, und derselbe und seine Erben mittelst dieses Edictes dergestalt einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß erscheinen und sich legitimiren, widrigens Thomas Katakz für todt erklärt und die auf seinen Namen vergewährte, der Herrschaft Geisenberg sub Rectif. Nr. 612 dienstbare Kaufrechts- hube den gefertigten Erben eingantwortet würde.

Bezirksgericht Treffen am 31. März 1843.

3. 734. (1)

Nr. 678.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Neudegg wird hie- mit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Hrn. Ludwig Keyer von Auersperg, in die exe- cutive Feilbietung des zum Verlasse des in Neu- dorf verstorbenen Felix Ganner gehörigen, der Herrschaft Eburn-Gallenstein sub Berg, Nr. 23, 24, 25, 31, 32 et 33 bergmäßigen Weingartens sammt Gebäuden zu Gohnig, und der daselbst und in Neudorf befindlichen Fabnisse, zusammen im Schätzungswertbe pr. 1338 fl. 58 kr., wegen schuldigen 2000 fl. c. s. c. gewilliget, und zu die- sem Behufe die Tagsatzungen auf den 26. Mai, 26. Juni und 26. Juli 1843, und nach Erfor- derniß die darauf folgenden Tage, jedesmal Früh 9 Uhr in loco Gohnig und Neudorf mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Realität und Fahrnisse bei der 1. und 2. Feilbietungstagsatzung nur um oder über den Schätzungswertb, bei der 3. aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungs- protocoll und der Grundbuchsextract können täg- lich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Neudegg am 21. April 1843.

3. 734. (1)

Nr. 1203.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hie mit allgemein bekannt gemacht:

Es sey über Ansuchen des Mathias Schemitsch von Weinhall, in die executive Feilbietung des dem Johann Währeich gehörigen, in Gottschoe sub Nr. C. 61 gelegenen Hauses sammt dem Waldanteile aus Nr. Top. 72, wegen schuldigen 138 fl. C. M. c. s. c. gewilliget, und zur Ver- nahme derselben die Tagsfahrten auf den 29. Mai, 28. Juni und 28. Juli 1843, jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Rea- lität erst bei der dritten und letzten Tagsfahrt un- ter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswertbe pr. 150 fl. C. M. werde hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschoe am 26. April 1843.

3. 749. (1)

Nr. 624.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschafft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey über An- suchen des Herrn Vincenz Guttman, Vormundes der Gregor Katraschnig'schen Kinder, zur Anmeldung der Verlass-Passiva nach dem am 26. März l. J. in Adelsberg gestorbenen Hrn. Gregor Katraschnig, gewesenen Bezirksrichter, die Tagsatzung auf den 15. Mai l. J. früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechts- grunde einen Anspruch zu stellen vermeinen, zu er- scheinen, solchen sowewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, als widrigens sie die Folgen des §. 814 b. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

R. R. Bezirksgericht Adelsberg den 13. April 1843.

3. 750. (1)

Nr. 1011.

**E d i c t.**

Im Nachtrage zum hiergerichtlichen Edict vom 4. März l. J., 3. 538, wird hie mit allgemein bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Execu- tionärsführers, Johann Ruppe von Römergrund, die erste Tagsfahrt zur Feilbietung der Hube Nr. 23 in Grasslinden neuerdings auf den 6. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 5. August 1843 in loco Grasslinden unter den vorigen Bedingnissen angeordnet worden sind.

Bezirksgericht Gottschoe am 21. April 1843.

3. 735. (2)

Nr. 149.

**Licitations-Verlautbarung.**

Um die Hintangabe der im laufenden Jahre an den Aerial-Strassen des Neustädler Stra- ßen-Commissariates auszuführenden Kunstbau- ten zu bewerkstelligen, werden in Folge löbl. k. k. Baudirections-Verordnung vom 9. April 1843, Nr. 915, die Licitations-Verhandlun- gen an den, im nachstehenden Ausweise ange- setzten Tagen, bei den ebenfalls darin bezeichne- ten Bezirksobrigkeiten in den gewöhnlichen Amts- stunden Vormittags und nöthigenfalls Nach-

mittags abgehalten werden. — Dieses wird den Uebernahmestlustigen mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß jedes Bauobject, wie dieselben in dem Ausweise angeführt erscheinen, für sich versteigert werden wird; ferner, daß jeder Licitant vor Beginn der Versteigerung ein 5% Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches er einen Anbot beabsichtigt, zu erlegen, und im Falle der Ersetzung auf 10% zur Bildung der Caution zu ergänzen haben wird. — Ordnungsmäßig verfaßte Offerte, mit dem 5% Badium versehen, werden bei dieser Licitation ebenfalls angenommen, jedoch müssen dieselben noch

vor Beginn der mündlichen Versteigerung der Licitations-Commission überreicht, indem ein jedes Offert, welches später übermittelt werden würde, unbeachtet blieb und rückgegeben werden müßte. — Die Licitationsbedingungen und Baubeschreibungen können täglich bei dem gefertigten Straßen-Commissariate, am Tage der Versteigerung aber bei den betreffenden Bezirks-Obrigkeiten eingesehen werden. — Zugleich wird die Lieferung der im nachstehenden Ausweise specificirten Schanzzeugstücke bei der Bezirks-Obrigkeit Ruperts-hof am 15. Mai d. J. im Licitationswege dem Mindestfordernden überlassen werden.

Post-Nr.	Benennung		Benennung der Bauobjecte	Ausrufs-Preis C. M.		Tag und Ortsbenennung, an welchem die Licitation abgehalten wird
	der Größe	des Assistenten-districtes		fl.	kr.	
1	Aggrader	Dressen	Conservation der Werschlenerbrücke im Distanz-Pflock XVII 6 — 7	135	—	Bei der löbl. Bezirks-obrigkeit zu Tressen am 13. Mai 1843.
2			Herstellung von 3 gemauerten Canälen in Nr. XIV 4 — 5	133	10	
3			Reconstruction der haufälligen Wandmauer in Nr. XVII 6 — 7	130	12	
4			Herstellung von 160 Currentklastern Straßen-geländer in der Distanz XIV 7 — XV	317	—	
5	Aggrader	Neustadt	Conservation der Gurkbrücke in Neustadt, Distanz Nr. XVIII 4 — 5	151	—	Bei der löbl. Bezirks-obrigkeit Ruperts-hof zu Neustadt am 15. Mai 1843.
6			Herstellung einer Leistenmauer im Distanz-Pflock XVIII 2 — 3 — 4 und einer einfachen Leiste am Marktplatz zu Neustadt, in Nr. XVIII 4 — 5	785	43	
7			Ausbesserung der steinernen Meilen- und Distanz-Säulen	300	—	
8			Reparation der hölzernen Distanz-Säulen	18	40	
9	Aggrader	Munkendorf	Conservation der Munkendorferbrücke in Nr. XXVIII 4 — 5	427	55	Bei der löbl. k. k. Bezirks-obrigkeit Landstraf am 17. Mai 1843.
10			Herstellung von 7 Durchlaßcanälen	296	13	
11			Herstellung von Stütz- und Leistenmauern mit Verbreitung der Straße	226	4	
12			Herstellung von 394 Currentklastern Straßen-Geländer in verschiedenen Distanzen	853	6	
13			Conservation der Culpa- und der kleinen Gränzbrücke in Nr. VI 6 — 7	554	40	
14			Sicherung der Straße mit hölzernen Geländern, Distanz-Nr. O 4 — 5	388	57	

